

dresden|exists – Wir bringen Ihre Ideen auf den Weg!

Für Wissenschaftler, Studierende und Absolventen der Dresdner Hochschulen und Forschungseinrichtungen ist dresden|exists der erste Ansprechpartner, wenn es darum geht, Ideen aus der Wissenschaft in die Praxis umzusetzen. Seit 20 Jahren unterstützt der Startup-Service bei der Verwertung von Forschungsergebnissen und der Gründung des eigenen Startups. Erfahrene Berater sind Sparringspartner von der ersten Idee bis zum fertigen Businessplan, machen fit für die Gründung und vermitteln Kontakte zu externen Partnern.

Beteiligte Hochschulen und Forschungseinrichtungen:

- Technische Universität Dresden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
- Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.
- Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V.

Angebote im Überblick

Informieren & Netzwerken

- Gründerfoyer als Kontaktbörse für Gründer und Interessierte
- Regelmäßiges Meetup mit Gründern und Alumni
- individueller Austausch mit Startup-erfahrenen Experten (Unternehmer, Investoren, Verbände)

Beratung

- Orientierung und Feedback zur Gründungsidee
- Finden und Bewerten von Produktideen auf Basis von Forschungsergebnissen
- Individuelles Coaching im gesamten Gründungsprozess

Trainieren & Lernen

- Grundlagenvorlesung zu betriebswirtschaftlichen Themen
- Businessplanseminar für Studierende
- Workshops zu Fachthemen (z.B. Steuern/ Buchhaltung, Vertrieb)
- Trainings für Gründer (z.B. Präsentation von Gründungsideen)

Finanzieren

- Beratung zu Förderprogrammen, insbesondere EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer
- Zugang zu Investoren, Business Angels und passenden Matching Events



Inkubator-Programme

DeltaHochDrei ist ein zweistufiges Programm, das Studierende und Mitarbeiter bei der Realisierung einer softwarebasierten Geschäftsidee unterstützt. Im 12-wöchigen Bootcamp entsteht zunächst das Geschäftsmodell. In der Acceleration-Phase unterstützt das Gründungsteam in der Umsetzung. [Mehr Informationen](#)

Im **LifeTechLab** werden in 12 Wochen aus Forschungsergebnissen aus den Lebenswissenschaften solide Geschäftsmodelle. Dies kann z.B. ein Labordiagnostikum, ein Screening-Service oder auch eine Gesundheits-App sein. [Mehr Informationen](#)

Gründerfoyer von dresden|exists

Das **Gründerfoyer** ist die größte Startup-bezogene Abendveranstaltung in der Region Dresden und zieht regelmäßig etwa **500 Teilnehmer** an – Studierende, Startups, Gründungsinteressierte, Startup-Partner. Auf der Bühne geben namhafte Unternehmer, einen Einblick in ihren Lebensweg und im Anschluss trifft sich die Dresdner Gründerszene zum Kontakte knüpfen. Als Referenten waren bereits Dr. Oetker, Skateboard-Pionier Titus Dittmann, Dr. Florian Langenscheidt und Flixbus-Gründer André Schwämmlein zu Gast. [Mehr zu den Gründerfeyers im Blog](#)

dresden|exists in Zahlen

- Begleitung von **jährlich etwa 70 Gründungsprojekten** aus denen etwa **20 neue Unternehmen** hervorgehen
- Erfahrung aus **mehr als 3.500 konkreten Geschäftsideen / Gründungsprojekten** in der Beratung
- jährlich etwa **2.000 Teilnehmende** aus allen Wissenschaftsdisziplinen in Vorlesungen, Seminaren und Netzwerkveranstaltungen
- seit 2007 Begleitung von 79 mit dem Programm „EXIST-Gründerstipendium“ des Bundeswirtschaftsministeriums geförderte Teams und 28 Projekte im Rahmen des Programms EXIST-Forschungstransfer (erfolgreichstes Gründungsnetzwerk bundesweit bezogen auf die Zahl finanzierten Projekte im EXIST-Programm)
- **60 Millionen Euro** für Gründungs- und Transferprojekte mobilisiert

Weitere Informationen zu dresden|exists und Neuigkeiten aus der Dresdner Gründerszene unter: www.dresden-exists.de und www.dresden-exists.de/blog

Pressekontakt:

Frauke Posselt, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0351 463-36813
E-Mail: frauke.posselt@dresden-exists.de